

Statistisches Amt für die
Reichsgaue der Ostmark
Wien I, Neue Burg

Sterbefall

173

(Nicht für Totgeborene zu verwenden)

Name des Standesamts: Marburg Nummer im Sterberegister: 1478
 Gemeinde des Sterbefalles: Marburg Kreis: Marburg
 Wohngemeinde des Verstorbenen: Heilenstein Kreis: Gilli
 Straße und Nr.: Kreuzberg Nr. 156

52301
52301/3

Franz Waschl

Zutreffendes ist zu unterstreichen!

Möglichst genaue Angaben erbeten!

1. Vor- und Familienname des Verstorbenen: Franz Waschl
 oder ob unbenannt verstorben?
2. Geschlecht: männlich oder weiblich? männlich
3. Sterbetag: 4. Monat: November Jahr: 1942
4. Geburtstag: 30. Monat: September Jahr: 1911
 Für die am ersten Tage nach der Geburt gestorbenen
 Kinder genaue Angabe der Lebensdauer in Stunden: 18/4
5. Familienstand:
 - a) bei Kindern unter 5 Jahren: ob beim Tode ehelich oder unehelich? 1
 - b) bei allen übrigen Personen: ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden, Ehe aufgehoben? 1
 - c) bei Verheirateten: 1. Tag und Jahr der letzten Eheschließung: -
 2. Zahl der in dieser Ehe geborenen Kinder (einschließlich totgeborener und legitimer): -
 3. Geburtstag und -jahr des überlebenden Ehegatten (-gattin): -
6. Religiöses Bekenntnis des Verstorbenen: r.k.
7. Staatsangehörigkeit: D.R.G.
8. a) Beruf des Verstorbenen: Bauernsohn
 b) Berufsstellung (selbständig, Angestellter, Arbeiter, Beamter des öffentlichen Dienstes)? 102-2
 c) Gewerbe oder Betrieb, in dem der Verstorbene tätig war: -
9. Erfolge der Tod in einer Anstalt (Entbindungs-, Kranken-, Wohltätigkeits-, Fürsorge- oder Gefangenenanstalt usw.)?
 Name der Anstalt: Kreisgefängnis Marburg
10. Todesursache (bei gewalttätigem Tod — auch Selbstmord — Art und Weise und Ursache, bei Unfällen auch, ob Berufs- oder Betriebsunfall):
 a) Grundleiden? Arterien
 b) Begleitkrankheiten? -
 c) Nachfolgende Krankheiten? -
 d) Welches der genannten Leiden hat den Tod unmittelbar herbeigeführt? 1
11. Ist die Todesursache vom Arzt beglaubigt? ja — nein
 Name des Arztes: Dr. Rossow

2.	1
3.	(11)
4.	18/4
5. a	-
5. b	1
6.	1
7.	(11)
8.	102-2
9.	-
10.	1
11.	1

Die stark umrandeten Teile sind frei zu lassen!